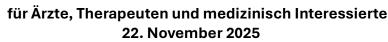
ALETHEIA Weiterbildung



Seminarort: Kosthaus, Niederlenzer Kirchweg 5, Lenzburg



Neue Medizin Medizin zwischen Wissen und Glauben

Programm
Ab 9:15 Uhr

Eintreffen der Teilnehmer mit Begrüssungskaffee und Gipfeli

9:45 Uhr

Begrüssung der Teilnehmer Dr. Björn Riggenbach Präsident ALETHEIA

10:00 Uhr

Prof. Michael Esfeld Wissenschaftsphilosoph seit 2002 Professor an der Universität Lausanne

Medizin als humane Wissenschaft

Der Vortrag zeigt auf, wieso Medizin keine Natur-, sondern eine Humanwissenschaft ist: Objektiv bestehende, naturwissenschaftlich erforschbare Fakten fliessen in die Medizin genau wie in jede andere Humanwissenschaft ein. Aber entscheidend ist, wie die Person diese Fakten gemäss der Selbstbestimmung über ihr Leben bewertet. Daraus folgt, dass es keine wissenschaftliche Grundlage dafür gibt, durch zentrale Instanzen eine Definition von Gesundheit und Behandlungsformen festzusetzen und den Menschen aufzuzwingen

11:00 Uhr



Roberto Nicolini Befasst sich seit 2005 mit der Viren-Existenz-Frage (VEF) und hält Vorträge darüber

"Viren" - Nur ein Konstrukt?

Der Vortrag bespricht, wie eigentlich ein Virus nachgewiesen wird: Indirekter Virennachweis mittels zytopathischem Effekt (CPE), Elektronenmikroskopie, rechnergestützte (in silico) Genomkonstruktion - und die Zuverlässigkeit dieser Methoden.

Zahlreiche Studien zeigen, dass diese Nachweise auch ohne angeblich infiziertes Material auftreten.

Wie halten ausserdem die Vorstellungen von Ansteckung und der angeblichen Virus-Isolation einer wissenschaftlichen Überprüfung stand?

Der Vortrag zeigt anhand nachvollziehbarer Beispiele und Originalquellen, dass die Grundannahmen der Virologie erstaunlich brüchig sind. Müssen wir gängige Gewissheiten neu hinterfragen?

12:00 Uhr

Diskussion

mit anschliessender Mittagspause

14:00 Uhr



Dr. Hans-Joachim Kremer Pharmazeut, Publizist von zahlreichen Forschungsberichten

Denkanstöße zu Phagen, Viren und Bakterien

Bakteriophagen, oder kurz Phagen vermehren sich in Bakterien; daher auch der Begriff Bakterienviren. Phagen gelten als hochgradig wirts-spezifisch. Niemand leugnet die Existenz von Phagen.

Viren sollen sich dagegen in Zellen höherer Organismen vermehren; deren Spezifität auf Wirtszellen ist unklar. Weil aber das zentrale Dogma zu Viren, also die Vermehrung in (z.B.) humanen Zellen bzw. die Virulenz bislang nicht bewiesen wurde, stellen manche die Existenz von Viren in Frage.

Bis auf die Dogmen zu Wirtszelle und Spezifität gibt es keine biologischen oder biochemischen Unterschiede zwischen Phagen und Viren. Sind vielleicht Viren nichts anderes als Phagen? Wie könnte man die Virulenz von Viren nachweisen?

Was ist von Phagendiagnostik und Phagentherapie zu halten?

Wenn Viren nicht die Erreger sind, was dann? Wird lediglich die bakterielle Ursache

mancher Krankheiten übersehen bzw. fehlinterpretiert?

15:00 Uhr



Dr. Björn Riggenbach Präsident ALETHEIA

Sind Infektionen Ursachen von Krankheiten?

Diesen wissenschaftlichen, angeblich unumstösslichen Tatbestand in Frage zu stellen mag in der heutigen Zeit felsenfester, statistischer und naturwissenschaftlicher Überzeugungen als gänzlich unseriös und, wenn ernst genommen, als Vermessenheit empfunden werden. Ist die menschliche Natur aber auf solche Kriterien begrenzt? Könnten andere, erweiterte Gesichtspunkte zu anderen, auch als Erweiterung zu betrachtenden Ursachen der Erkrankungen führen? Und von welchen Kriterien wäre dann die Rede? Es werden besonders auch seelische und geistige Aspekte angesprochen und der Versuch unternommen, eine Differenzierung darzustellen.

16:00 Uhr

Kaffee-Pause

Zeit für Gespräche und Begegnungen

16:30 Uhr



Pia Maria Schulze Moderatorin des Aletheia ForumCalls

Podiumsdiskussion

mit allen Referenten und Ihnen, dem Publikum

17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Verabschiedung der Teilnehmer

Leitung: Dr. Björn Riggenbach, Christine Braun, ZA Matthias Bacher

Kosten: Die Teilnahmekosten (Saalmiete) betragen CHF 35.-

Parkplatz: Niederlenzer Kirchweg 5, Lenzburg

Anmeldung: event@aletheia-scimed.ch

Sie erhalten im Anschluss einen Einzahlungsschein über CHF 35.- für die Vorauszahlung. Die Referenten - Spende (Richtwert CHF 80.-) darf bar vor Ort in den Spendentopf gelegt werden.

Anmeldefrist (für unsere Planung): 10.11.2025

EMR/ASCA/FMH: Weiterbildungspunkte: 5